

SEVAS - Best Practice für Deutschland

Daten für eine effiziente und stadtverträgliche
Lkw-Navigation

29. März 2023



ol|io 2021

preisträger deutscher mobilitätspreis ●●●

Gefördert und unterstützt vom



Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Festgefahrene Lkw aufgrund ungenauer Informationen



Riesiger Sanierungsstau bei Brücken

Überprüfung in NRW ergibt Milliarden-Bedarf – Verkehrsminister spricht von „Bugwelle“

Tobias Blasius

Düsseldorf. Das Ausmaß sanierungsbedürftiger Brücken in Nordrhein-Westfalen ist weit größer als vermutet. Eine umfassende Prüfung hat laut NRW-Verkehrsminister Oliver Krischer (Grüne) ergeben, dass allein in Verantwortung des Landesbetriebs „Straßen.NRW“ derzeit 205 Ersatzneubauten, 22 Brückenverstärkungen und 69 Instandsetzungen an Landes- und Bundesstraßen erforderlich seien. Allein dafür müssten gut 1,8 Milliarden Euro

der bis heute unbefahrbaren A45-Talbrücke „Rahmede“ passiert. „Wir haben uns jahrzehntlang zu wenig um die vorhandene Infrastruktur gekümmert. Das holt uns jetzt mit kaputten Brücken ein“, sagte Krischer am Freitag. In NRW gibt es knapp 6500 Brücken, die größtenteils in den 60er- und 70er-Jahren gebaut wurden. Sie waren nie für die heutigen Verkehrsbelastungen ausgelegt, was ihre Lebensdauer deutlich verkürzt. Krischer sprach von einer „Bugwelle“, der man begegnen müsse, indem Geld



Wir haben uns jahrzehntlang zu wenig um die vorhandene Infrastruktur gekümmert.

ressourcen nicht erhöht habe. Krischer habe auch nichts dazu beigetragen, dass Genehmigungsverfahren beschleunigt werden. „Statt ideologisch ‚Schiene gegen Straße‘ und ‚Erhalt gegen Neubau‘ auszuspielen, wünschen wir uns mehr professionellen Umgang mit den Herausforderungen“, sagte Rasche. SPD und FDP werfen Schwarz-Grün schon länger vor, die Verkehrspolitik zu vernachlässigen. Da Krischer auch für das Umweltressort verantwortlich ist, unterstellt ihm Dudas, den Verkehrsbereich

Eine umfassende Prüfung hat laut NRW-VM Oliver Krischer (Grüne) ergeben, dass (...) derzeit **205 Ersatzbauten, 22 Brückenverstärkungen und 69 Instandsetzungen** an Landes- und Bundesstraßen erforderlich seien.

„nicht ausreichend“ eingestuft wird, können bei weiteren Zweifeln an der Standfestigkeit über Nacht für den gesamten Verkehr gesperrt werden. So war es Ende 2021 bei Opposition im Landtag warf der Landesregierung vor, sich in Problembeschreibung zu verlieren, anstatt einen „Masterplan“ zur schnelleren Genehmigung von Neu- und sagte Gordan Dudas, verkehrspolitischer Sprecher der SPD FDP-Verkehrsexperte Christof Rasche kritisierte, dass Schwarz-Grün die Haushaltsmittel für mehr Planungs-

Jahr bereits 64 Brückenmaßnahmen an Landes- und Bundesstraßen mit einem Gesamtvolumen von gut 70 Millionen Euro fertiggestellt werden konnten.

Quelle: WAZ, 25.02.2023

A43: Brücke über Rhein-Herne-Kanal



Quelle: wdr.de, 2021

A45: Rahmede-Talbrücke



Quelle: luftbild-blossey.de, 2022



Verkehrsprognose bis 2051

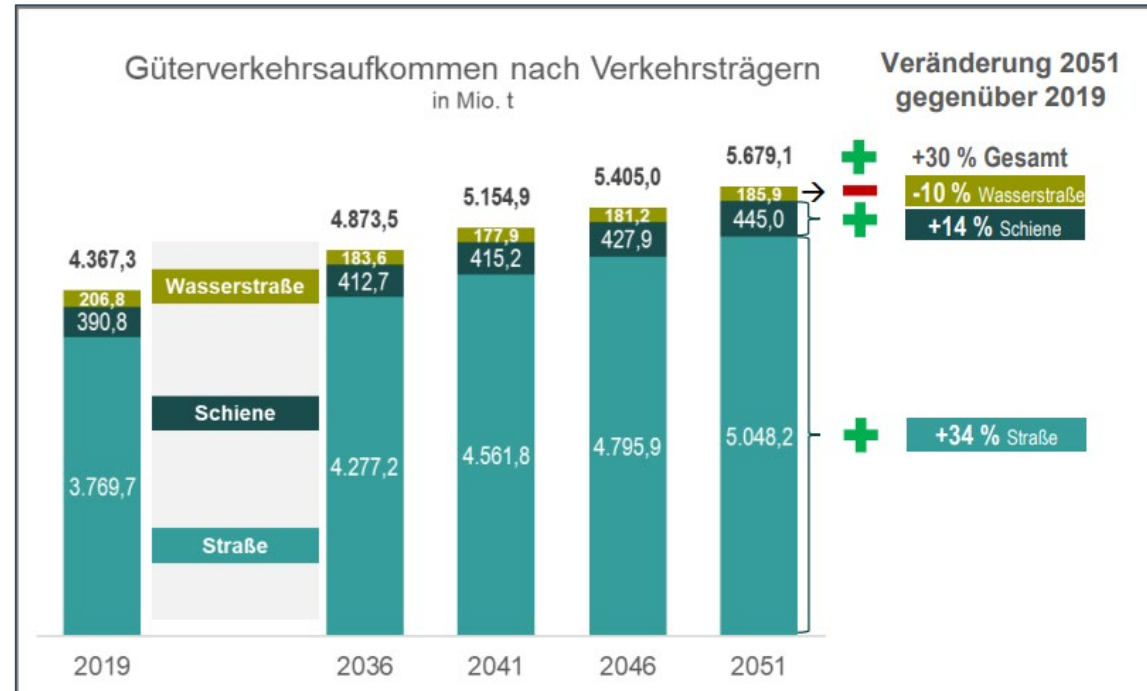
Verkehrsministerium erwartet Lkw-Boom

Stand: 03.03.2023 11:31 Uhr

Laut einer Prognose des Verkehrsministeriums dürfte der Güterverkehr auf der Straße bis zum Jahr 2051 stark zunehmen. Minister Wissing drängt daher auf den Ausbau von Straßen, die Grünen sehen Klimaschutzziele gefährdet.

Lastwagen werden nach Einschätzung von Bundesverkehrsminister Volker Wissing im Güterverkehr auf Jahrzehnte dominant bleiben. Der FDP-Politiker bezieht sich dabei auf eine neue Studie, die das deutsche [Verkehrsaufkommen bis in das Jahr 2051](#) prognostiziert. Das Papier berücksichtigt unter anderem ein deutlich gestiegenes Bevölkerungswachstum, Veränderungen durch die Energiewende und Folgen des Krieges gegen die Ukraine.

Quelle: tagesschau.de, 03.03.2023



Quelle: „Prognose 2022“: Gleitende Langfrist-Verkehrsprognose 2021-2022. Intraplan & Trimode. 01.03.2023



1 Lkw
mit einer Achslast von 11,5 t

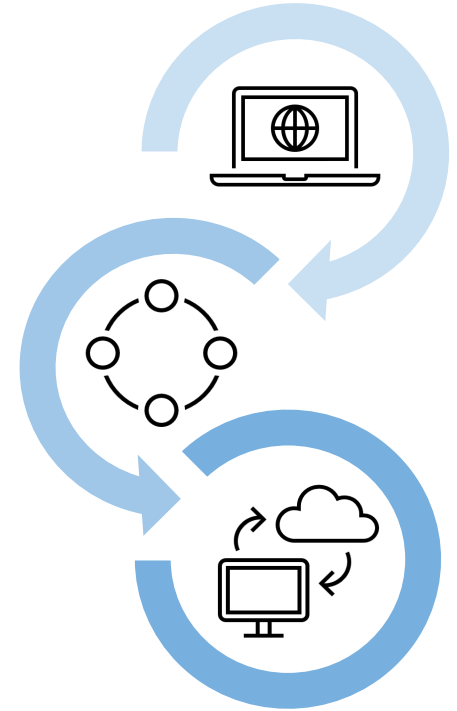
ca. 50.000 Pkw*
mit einer Achslast von 0,75 t

*In Abhängigkeit der Straßenbauklasse und des Straßenzustandes

Digitalisierung, Sammlung und Bereitstellung Lkw-relevanter Daten im kommunalen Raum

- Datenlage auf Bundesautobahnen ist ausreichend
- Im nachgeordneten Netz sind maximal 2/3 der erforderlichen Daten vorhanden
- Kommunale Zusammenarbeit:
Großer Wissensfundus bei Städten, Gemeinden und Kreisen

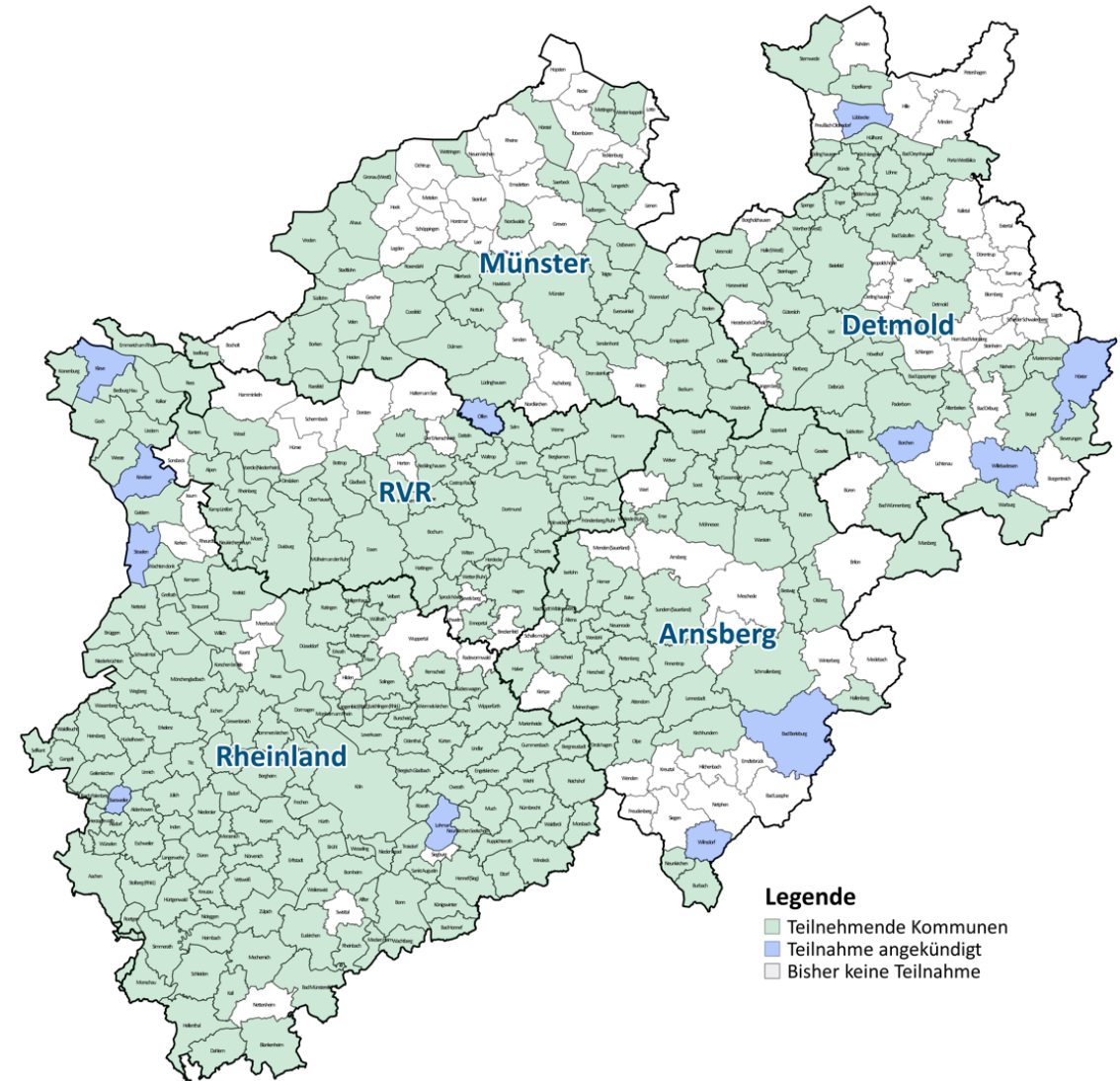
Ziel: Effiziente und stadtverträgliche Lkw-Routen im kommunalen Netz

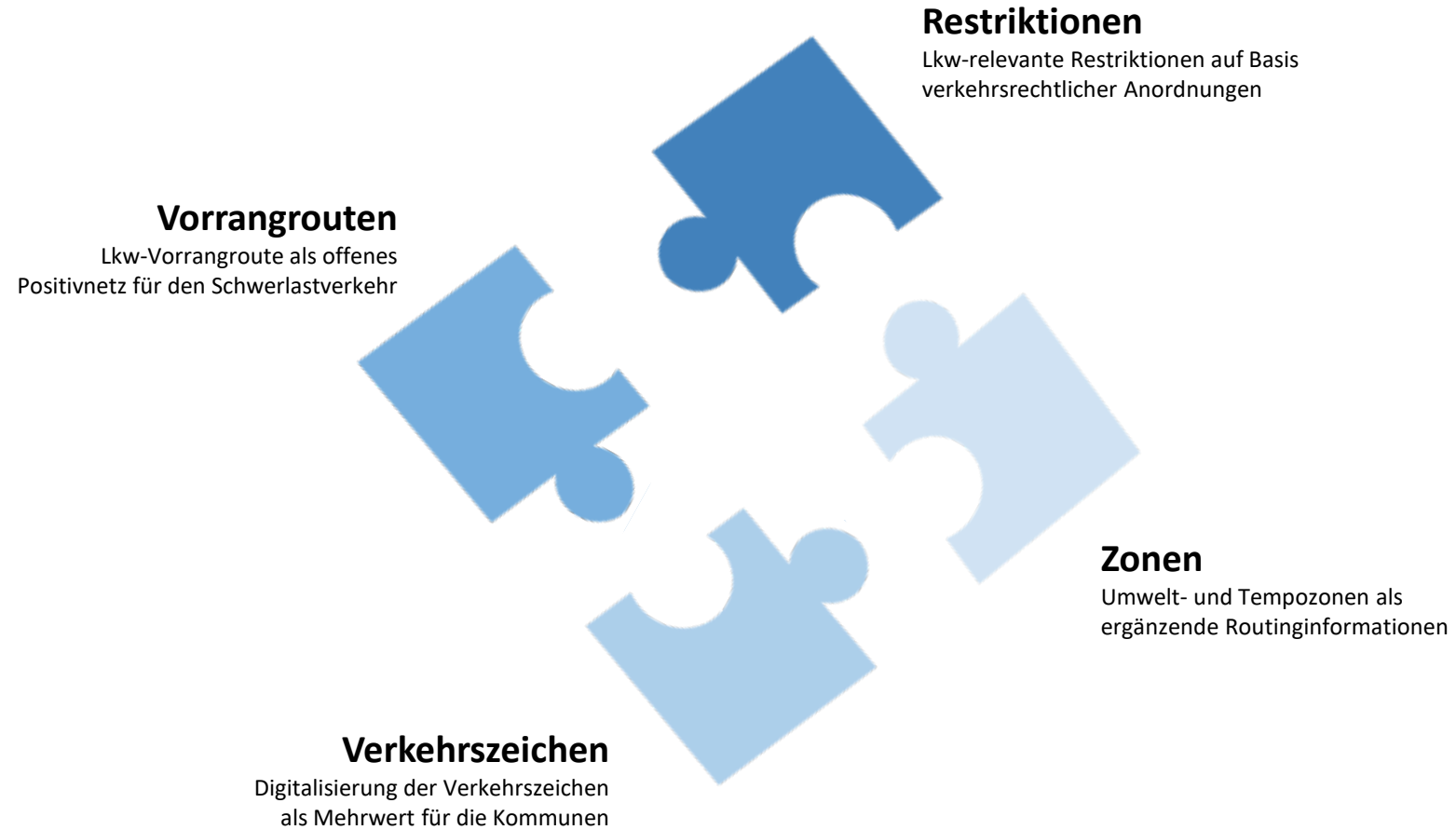




314 kommunale Partner in ganz NRW

Rheinland:	145
RVR:	43
Münster:	40
Arnsberg:	44
Detmold:	42

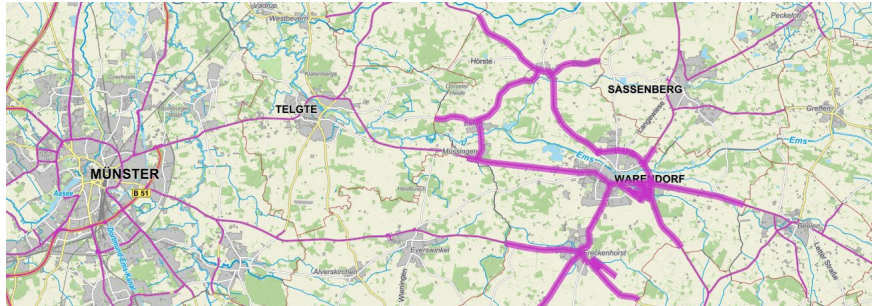




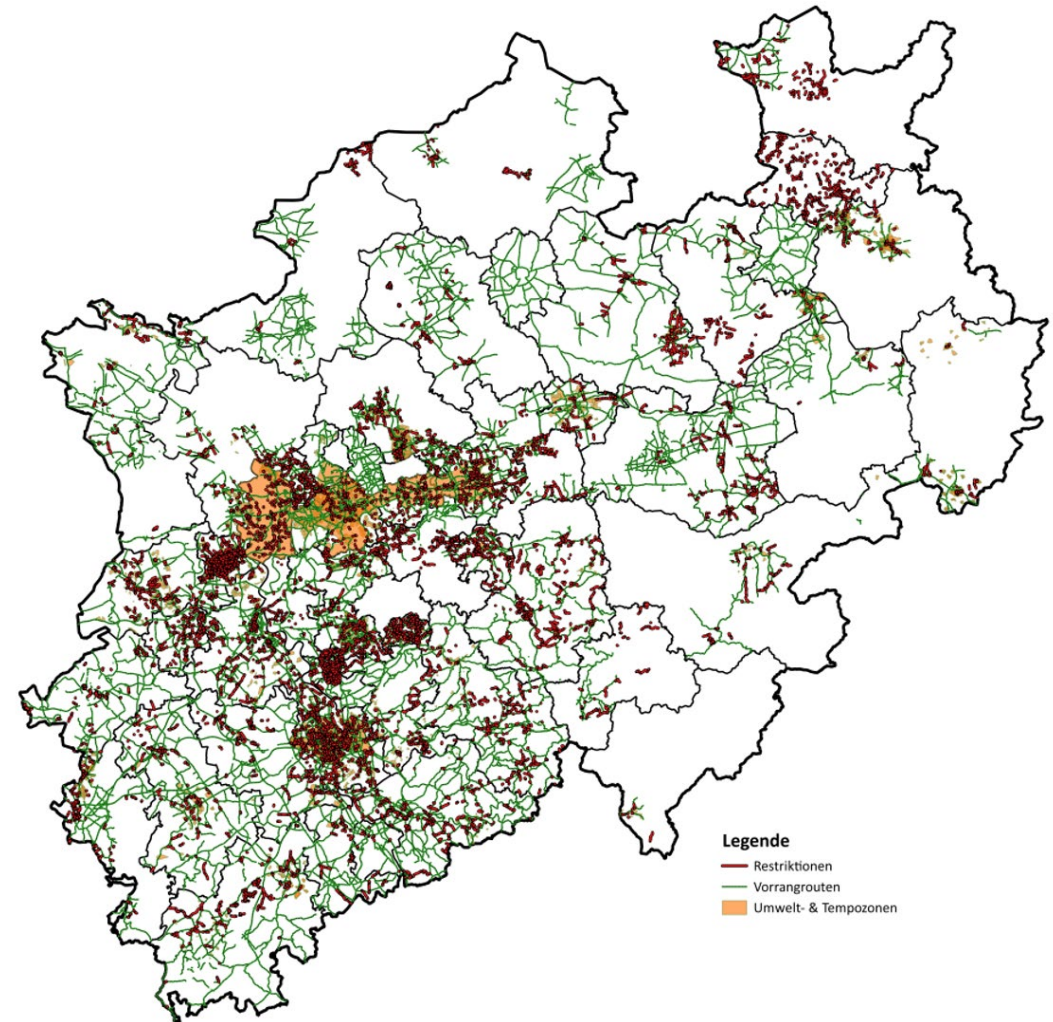
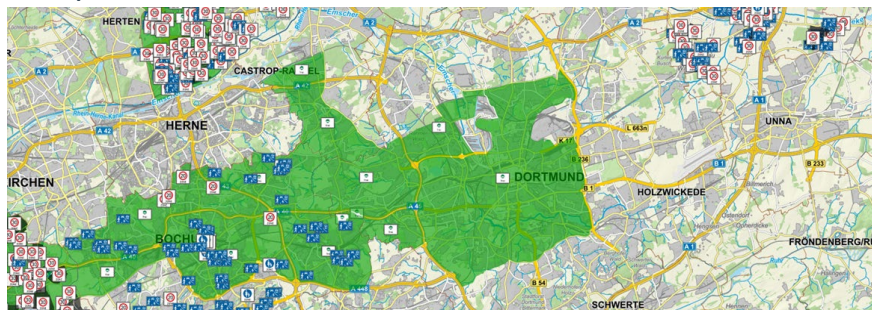
Restriktionen

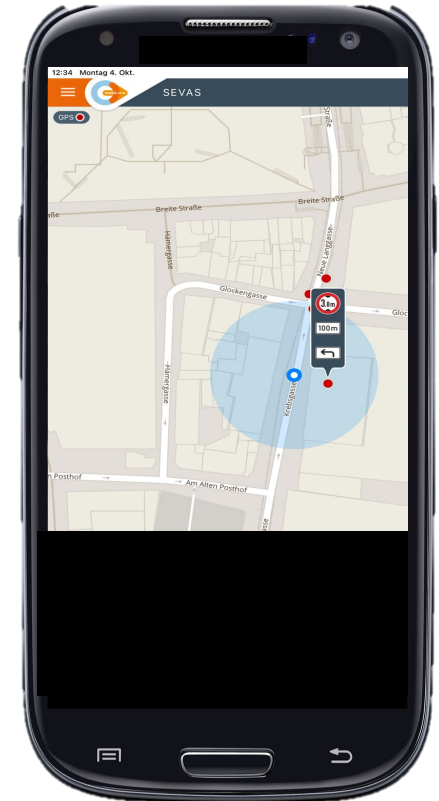
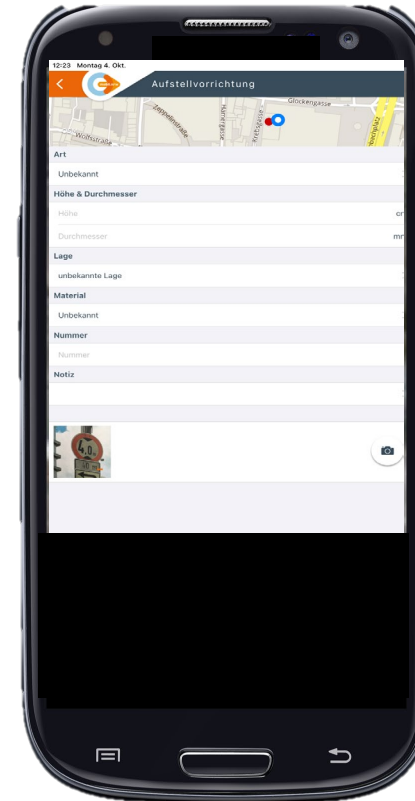


Lkw-Vorrangrouten

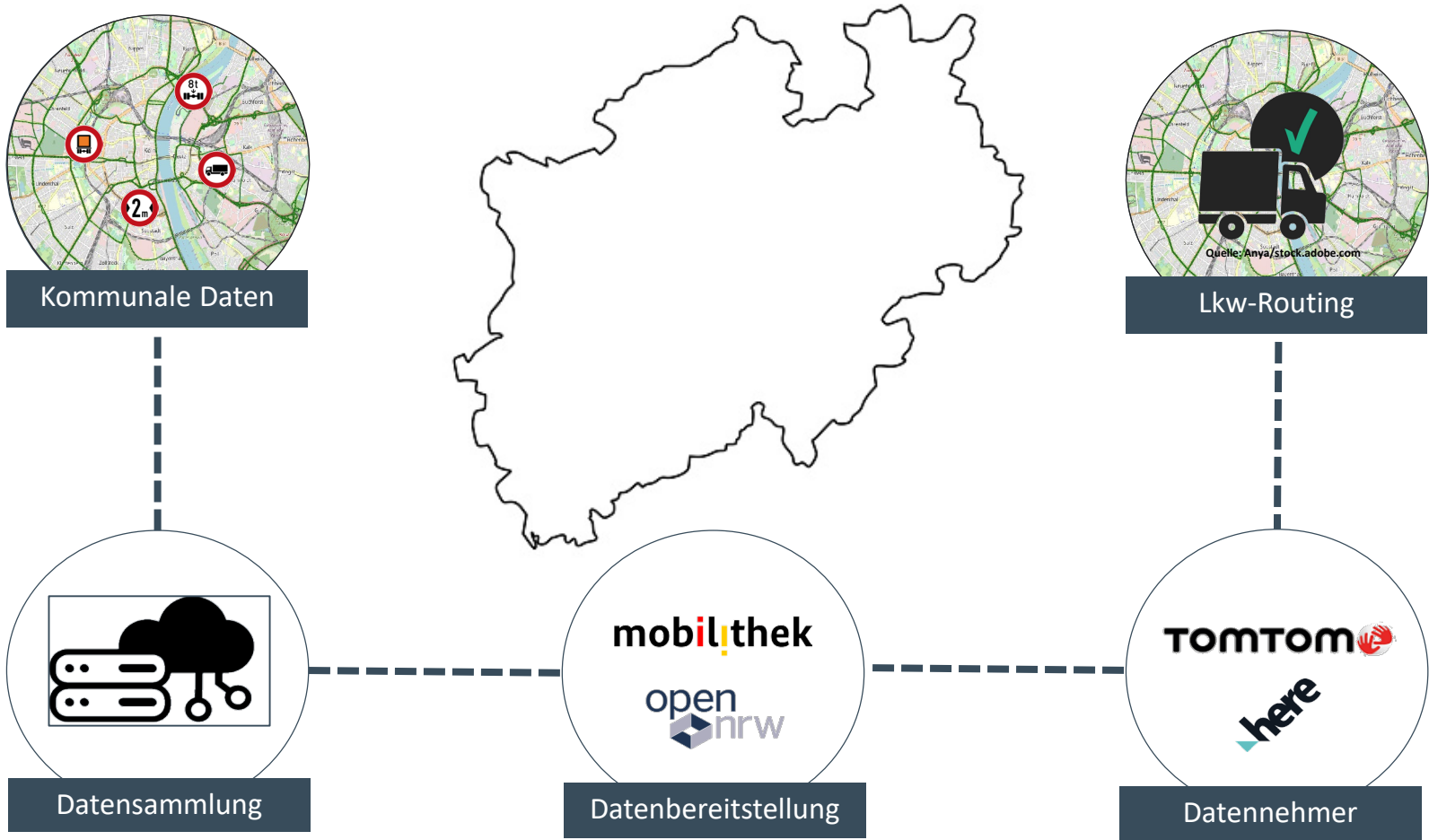


Tempo- und Umweltzonen





SEVAS-App zur Digitalisierung aller VZ - als Mehrwert für die Kommunen

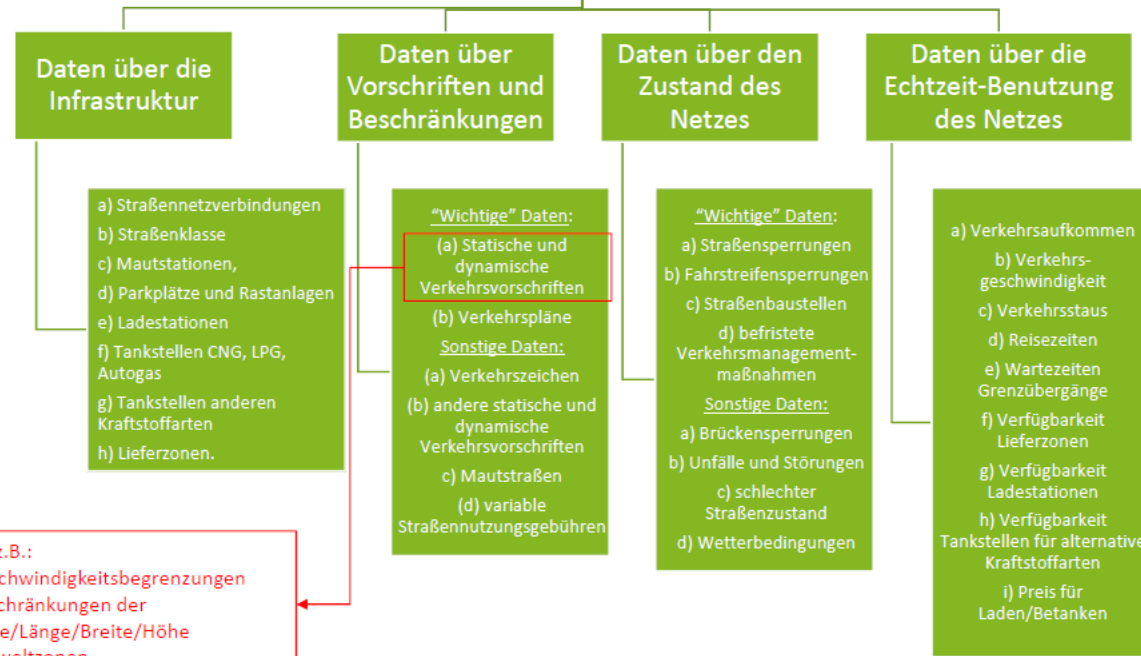




Del. VO Echtzeit-Verkehrsinformationssysteme

Datenkategorien

Del Reg.
2022/670





Rheinland-Pfalz

- ➔ BASF Ludwigshafen

Schleswig-Holstein

- ➔ Landeshauptstadt Kiel
- ➔ Arbeitstagung Verkehrsflussoptimierung 2022

Freie und Hansestadt Hamburg

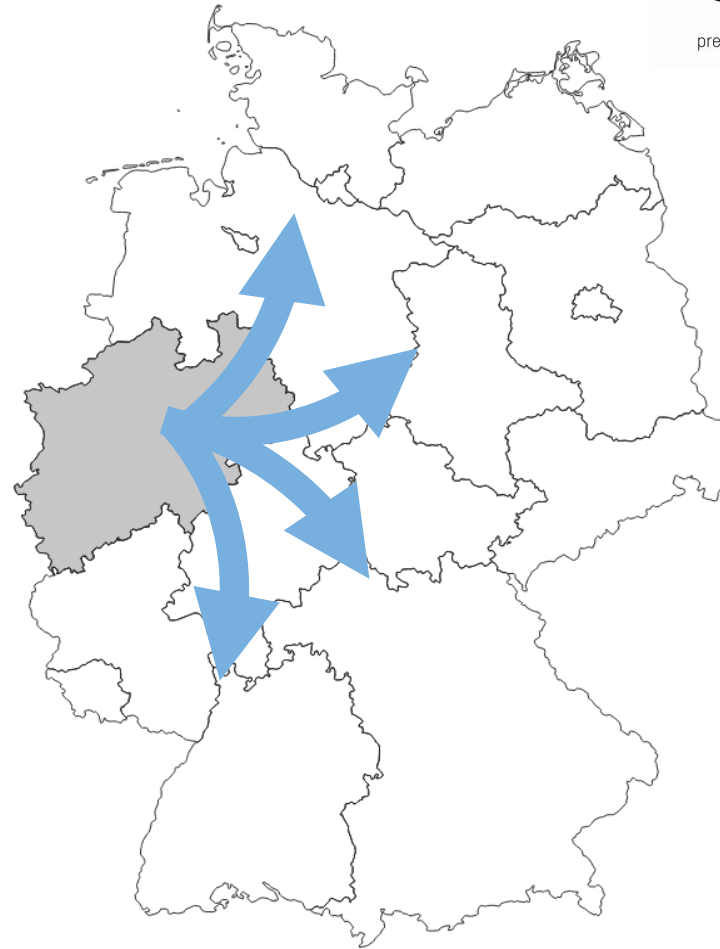
Bundesebene & überregional

- ➔ ITS World 2021
- ➔ ITS Europe 2022
- ➔ Deutschen Verkehrssicherheitsrat
- ➔ Deutscher Städtetag
- ➔ FGSV (D-A-CH Tagung)
- ➔ Weitere Gremien und Fachkonferenzen

Angestrebte Kooperation mit

- ➔ Metropolregionen Rhein-Main/ Rhein-Neckar
- ➔ Schleswig-Holstein: Pilotprojekt „SEVAS in der KielRegion“

o|l|o 2021
preisträger deutscher mobilitätspreis ●●●





[SEVAS Homepage](#)



[SEVAS YouTube](#)



[SEVAS Twitter](#)

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage unter sevas.nrw.de

Für alle aktuellen Informationen rund um das Projekt folgen Sie uns auf Twitter ([SEVAS.NRW \(@NrwSevas\)](#))
und abonnieren Sie den SEVAS-YouTube-Kanal

Eine vollständige oder auszugsweise Verwendung der Präsentationsinhalte ist nur nach Rücksprache mit dem Verfasser möglich.



Vielen herzlichen Dank!